



Ersthelferschulung im Bezirk Iserlohn

Arnsberg-Neheim-Hüsten. Am 7. Februar 2026 wurden im Bezirk Iserlohn die Ersthelfer aus den Gemeinden in der Kirche in Arnsberg-Neheim-Hüsten geschult.

Um der ehrenamtlichen Aufgabe als Ersthelfer/in in den Gemeinden nachkommen zu können, ist es eine liebgewonnene Praxis im Bezirk Iserlohn, dass regelmäßig Ersthelferschulungen stattfinden. In diesem Rahmen wird das Wissen der Ersthelfer/innen aufgefrischt und Neuerungen bzw. Änderungen vermittelt. Ganz wichtig ist die Übung der möglichen Abläufe und Einsatzfälle, um Hemmungen und Bedenken möglichst abzubauen.

Am 7. Februar 2026 war es wieder soweit. Dazu hatten sich 22 Teilnehmer aus den Gemeinden des Bezirkes versammelt. Diesmal waren die Teilnehmer schon etwas gespannt, da diese Schulung erstmals durch Tobias Matreitz von MediDozenta aus Bochum, gemeinsam mit einer Kollegin, durchgeführt wurde.

Praxisnah und mit vielen Übungen wurden Abläufe geübt. Dazu gehörten auch Besonderheiten von Erste Hilfe Einsätzen im kirchlichen Kontext (z. B. Rettung aus der Bank). Für die Teilnehmer war es sehr interessant zu erfahren, welche Möglichkeiten es gibt. Da die Schulung zudem interessant und abwechslungsreich gestaltet war, vergingen die Unterrichtsstunden recht schnell.

Ein Diakon aus dem Bezirk berichtete aus seinem Leben und seiner Reanimation. Er äußerte zum Schluss: „Ich bin nicht reanimiert worden, sondern würde gedrückt, dafür bin ich dankbar, deshalb darf ich hier stehen.“

Abschließend waren sich alle einig: Möge es allen Gottesdienstteilnehmern immer gutgehen, dass Ersthelfereinsätze nicht erforderlich sind.

12. Februar 2026

Text: [Ute Knoppe](#)

Fotos: [Ute Knoppe](#)

